



juste Burundi

aide à l'entraide

JAHRESBERICHT
2022



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins juste Burundi

Wir blicken in diesem Jahresbericht zurück auf ein Jahr, in welchem wir viel Positives erleben durften. Besonders zu erwähnen gilt es dabei, dass dank Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im vergangenen Jahr 360 Kinder und Jugendliche in Burundi die Schule besuchen oder an der Universität studieren konnten. Sehr gerne erinnere ich mich aber auch zurück an unser Jubiläumsfest im Juni 2022. Bei afrikanischer Hitze und begleitet von Rhythmen der traditionellen Karyenda Trommeln, durften wir mit zahlreichen begeisterten Besucherinnen und Besuchern das fünfjährige Bestehen des Vereins juste Burundi feiern. Nicht zuletzt freut es mich besonders, dass wir im Jahr 2022 mit Patrick Fus und Theresa Zindel den Vorstand des Vereins juste Burundi erweitern konnten.

Wir blicken aber auch zurück auf ein Jahr, in welchem die ganze Welt und so auch Burundi mit den Folgen der instabilen geopolitischen Lage konfrontiert worden ist. Die allgegenwärtige Teuerung hat auch in Burundi die Preise für Nahrungsmittel, Treibstoff und Medikamente in die Höhe getrieben. Zudem hat sich die Regenzeit im Jahr 2022 stark verzögert, was die Ernte negativ beeinflusst hat. Dies alles hatte zur Folge, dass es für Schwester Godelive und ihr Team einmal mehr eine riesige Herausforderung war, die Nahrungsmittel- und die Medikamentenversorgung für die Waisenkinder zu gewährleisten und den mehreren hundert Kindern und Jugendlichen Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Dank Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, konnten wir Schwester Godelive im vergangenen Jahr auch in dieser schwierigen Situation tatkräftig unterstützen. Für diese unglaublich wertvolle Hilfe möchte ich mich bei Ihnen allen von Herzen bedanken.

Für den Vorstand des Vereins juste Burundi

Laura Just



Der Verein juste Burundi

4

Rückblick Vereinsjahr 2022

10

Finanzen

18

Dank und Ausblick auf das Jahr 2023

22

1. DER VEREIN JUSTE BURUNDI

Der Verein juste Burundi wurde am 26.10.2016 gegründet. Er hat seinen Sitz in Küsnacht, ist im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und steuerbefreit.

1.1 Organisation des Vereins juste Burundi (Stand 31.12.2022)



Laura Just

Präsidentin, Gründungsmitglied
Psychotherapeutin
Im Grossacher 10, 8127 Forch



Bernhard Lötscher

Vizepräsident, Gründungsmitglied
Rechtsanwalt
Bergstrasse 7, 8700 Küsnacht



Daniela Ackermann

Vorstandsmitglied
Marketing Manager
Hofacher 7, 8627 Grüningen



Theresa Zindel

Vorstandsmitglied
Juristin
Kaltbrunnstrasse 18, 7000 Chur



Patrick Fus

Vorstandsmitglied
Geschäftsführer Fachverband
Allmendstrasse 20, 8700 Küsnacht



Revisionsstelle

- Paulo J. Gnehm, Sales Manager, Lütisämetstrasse 82, 8706 Meilen

Mitglieder

- Der Verein juste Burundi zählte im Dezember 2022 70 Mitglieder, wovon zwei Personen im Jahr 2022 neu dem Verein beigetreten sind.

Der Verein juste Burundi finanziert seine Tätigkeit durch:

- Mitgliederbeiträge (Jahresbeitrag CHF 90.--)
- Spenden
- Erträge aus eigenen Aktionen und Veranstaltungen
- Verkauf burundischer Waren

1.2 Zielsetzung

Geleitet vom Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe – aide à l'entraide“, leistet der Verein juste Burundi in erster Linie finanzielle Hilfe zugunsten der Kezakimana-Aufnahmezentren für Waisen in Burundi. Ein besonderes Anliegen des Vereins juste Burundi ist es dabei, möglichst vielen Waisenkindern eine Schul- und/oder Universitätsbildung zu ermöglichen. Mit dem Zugang zu Bildung kann den Kindern und Jugendlichen eine reelle Zukunftsperspektive gegeben und gleichzeitig ein Beitrag zur Friedensförderung und zur Armutsbekämpfung in Burundi geleistet werden. Situationsbezogen unterstützen wir aber auch andere Hilfswerke oder Projekte in Burundi, mit denen Menschen in Not geholfen wird.

Die Kezakimana-Aufnahmezentren

Die Kezakimana-Aufnahmezentren wurden 1997 durch das Sozialwerk „Vie nouvelle pour la Réconciliation“ (VNR: Neues Leben für Versöhnung) gegründet und werden seither vom ehemaligen Erzbischof von Gitega, Simon Ntamwana, und Schwester Godelive Miburo sowie ihrem Schwesternorden mit Sitz in Gitega, Burundi geführt. In diesen Zentren werden neu aufgenommene Kinder zunächst gesund gepflegt und anschliessend wenn immer möglich in einheimischen Pflegefamilien platziert. Die Pflegefamilien werden durch das VNR finanziell unterstützt, so dass für die Waisenkinder eine ausgewogene Ernährung, die medizinische Grundversorgung sowie eine Schulbildung gewährleistet werden können. Seit 1997 haben insgesamt mehr als 7000 Waisenkinder dank der Arbeit von Erzbischof Simon Ntamwana und Schwester Godelives Schwesternorden in den Kezakimana-Aufnahmezentren oder bei Pflegefamilien ein neues Zuhause gefunden.



Schul- und Universitätsbildung

Kindergarten

Die drei Kezakimana-Aufnahmezentren verfügen jeweils über einen heimeigenen Kindergarten. Im Schuljahr 2022 / 2023 besuchten allerdings 24 Waisenkinder, welche durch den VNR bei einer Pflegefamilie platziert worden sind, einen öffentlichen Kindergarten in der Nähe ihres Wohnortes. Mit einem Beitrag von ca. CHF 70.-- können die Schulgebühren eines dieser Waisenkinder bezahlt und die erforderlichen Schulmaterialien und die Schuluniform angeschafft werden.

Primarschule

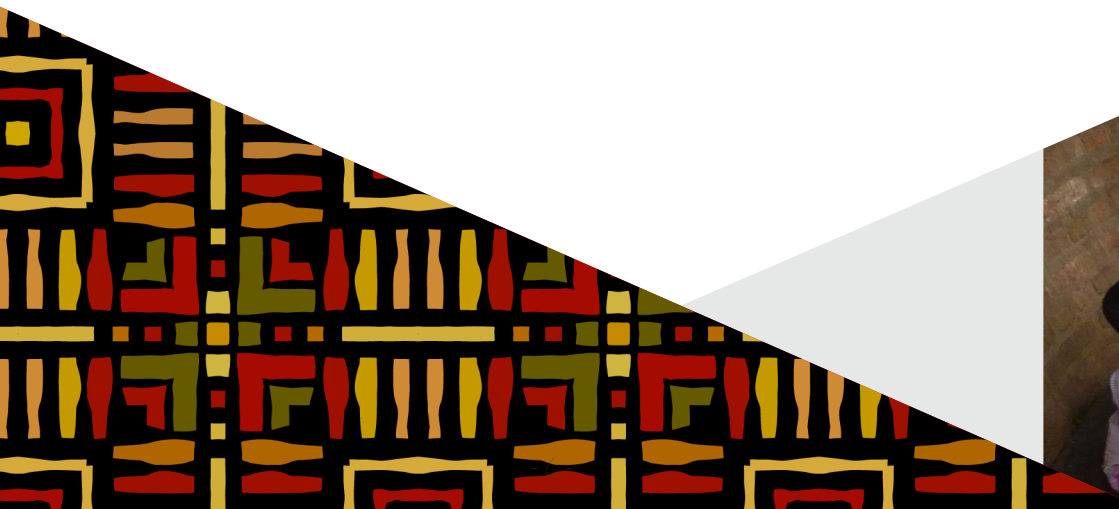
Mit einem Beitrag von ca. CHF 30.-- kann einem burundischen Kind der Primarschulbesuch während eines ganzen Jahres ermöglicht werden. Dieser Betrag wird für die Finanzierung von Schuluniformen und Schulmaterialien benötigt. In der Primarschule werden in Burundi keine Schulgebühren erhoben. Im Schuljahr 2022 / 2023 besuchen 88 in den Aufnahmezentren und 87 bei Pflegefamilien wohnhafte Waisenkinder die Primarschule.

Sekundarschule

Der Besuch der Sekundarschule kostet pro Jahr ca. CHF 50.--. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Schulgebühren, den Schulmaterialien und den Schuluniformen. Im Schuljahr 2022 / 2023 besuchen 34 in den Aufnahmezentren und 37 bei Pflegefamilien wohnhafte Waisenkinder die Sekundarschule.

Gymnasium

Die Kosten für ein Schuljahr am Gymnasium belaufen sich auf ca. CHF 150.--. Damit können die Schulgebühren, Schulmaterialien und Schuluniformen finanziert werden. Im Schuljahr 2022 / 2023 besuchen 38 in den Aufnahmezentren und 32 bei Pflegefamilien wohnhafte Waisenkinder das Gymnasium.



Universität

Mit ca. CHF 1100.-- kann einem oder einer jungen Erwachsenen der Besuch der Universität während eines Jahres ermöglicht werden. In diesem Betrag sind sowohl Einschreibe- und Studiengebühren als auch Wohnungsmiete, Lebensmittel- und Transportkosten (z.B. Busfahrten) für die Studierenden enthalten. Aufgrund der steigenden Kosten für Treibstoffe, Lebensmittel sowie auch für Studiengebühren im Jahr 2022 sind die Kosten für ein Jahr an der Universität im Vergleich zum Vorjahr um CHF 480.-- gestiegen. Ein Universitätsstudium kann seitens des VNR aufgrund der sehr hohen Kosten nur ausgewählten Jugendlichen, welche überdurchschnittliche schulische Leistungen erzielt haben, ermöglicht werden. Im Studienjahr 2022 / 2023 können 20 junge Erwachsene, welche im Kezakimana-Aufnahmezentrum oder bei einer Pflegefamilie aufgewachsen sind, ein Studium an der Universität absolvieren.

1.3 Zusammenarbeit des Vereins juste Burundi mit lokalen Stellen

Der Verein juste Burundi steht in engem persönlichem Kontakt mit dem ehemaligen Erzbischof Simon Ntamwana und Schwester Godelive Miburo, welche die Kezakimana-Aufnahmezentren vor Ort leiten. Durch diese persönliche Nähe wird gewährleistet, dass die Hilfe des Vereins juste Burundi an die spezifische Notsituation angepasst eingesetzt werden kann. Bei Bedarf können deshalb neben der Schul- und Universitätsbildung auch andere Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Waisenkinder in den Kezakimana-Aufnahmezentren unterstützt werden. Die Unterstützungsbeiträge werden stets auf der Basis von seitens der Heimleitung konkret formulierten und vom Vorstand geprüften Bedürfnissen ausgerichtet. Zu jeder Spendenzahlung des Vereins juste Burundi wird ein detaillierter Rechenschaftsbericht des VNR mit Belegen zu den getätigten Ausgaben erstellt. Dadurch kann ausgeschlossen werden, dass Gelder zweckfremd eingesetzt werden. Der Verein juste Burundi finanziert seine (geringen) administrativen Kosten über die Mitgliederbeiträge. Die Spenden können deshalb direkt und ohne Abzug administrativer Kosten auf das Konto



1.4 Vereinsmitglieder kommen zu Wort

Ich habe mich für eine Mitgliedschaft im Verein juste Burundi entschieden, weil ich den Grundsatz des VjB, mittels Schulbildung «Hilfe zur Selbsthilfe» in Burundi zu leisten, sehr schätze. Zudem zeichnet sich für mich der VjB dadurch aus, dass – im Vergleich zu grösseren Hilfsorganisationen – die Spendengelder ohne Abzug administrativer Kosten direkt dort ankommen, wo sie gebraucht werden.



Lotti Ryf

Der Verein juste Burundi überzeugt mich dreifach: Er konzentriert sich professionell auf Bildung für Waisenkinder, er arbeitet pragmatisch mit lokalen Stellen zusammen und er überprüft persönlich das Ergebnis der Hilfe.



Andrea Bianca

Während meiner Reise nach Burundi habe ich die Kezakimana-Mitarbeitenden als herzliche, offene und sehr engagierte Menschen kennengelernt. Dies hat mich überzeugt, den Verein juste Burundi zu unterstützen.



Lorena Eisenegger

Ich bin seit der Gründung des Vereins juste Burundi im Jahr 2016 Vereinsmitglied, weil ich es bewundernswert finde, dass der VjB nicht nur Primarschüler/-innen, sondern auch Studierende unterstützt. Dabei erachte ich es als sehr zentral, dass nicht nur die Studiengebühren, sondern auch die Wohn- und Lebensmittelkosten der Studierenden bezahlt werden. Der Grundgedanke der «Hilfe zur Selbsthilfe» ist für mich in der Entwicklungshilfe sehr wichtig.



Ramona Zenger



2. RÜCKBLICK VEREINSJAHR 2022

2.1 Entwicklungshilfe

Schul- und Universitätsbildung für die Waisenkinder der Kezakimana-Aufnahmezentren bzw. der Pflegefamilien

Schwester Godelive und ihr Schwesternorden versuchen, jedem im Kezakimana-Aufnahmezentrum oder bei einer Pflegefamilie wohnhaften Waisenkind eine auf seine Bedürfnisse ausgerichtete Bildung zu ermöglichen. Wegen der für burundische Einkommensverhältnisse sehr hohen Kosten für Schul- und insbesondere für Universitätsbildung stellt dies Schwester Godelive jährlich vor eine grosse Herausforderung. Die Hilfe des Vereins juste Burundi hat deshalb auch im Jahr 2022 primär an dieser Stelle angesetzt. Die Spendengelder des Vereins juste Burundi zugunsten der Schul- und Universitätsbildung der Waisenkinder wurden im Jahr 2022 wie folgt verwendet:

August 2022: Spendenzahlung durch den VjB in der Höhe von ca. CHF 25'000

Insgesamt konnten 24 Kindergartenkinder, 175 Primarschüler- /innen, 141 Sekundarschüler- /innen sowie 20 Studierende von dieser Spendenzahlung profitieren.

Beträge gerundet

Verwendungszweck	Beträge in CHF
Schulmaterialien	3500
Schuluniformen & Schultaschen	6900
Schulgebühren	1600
Einschreibegebühren für Studierende	200
Wohnungsmiete für Studierende (für 5 Monate)	2600
Lebensmittel für Studierende (für 5 Monate)	4100
Studiengebühren	3700
Reisekosten für Studierende (für 5 Monate)	3100
Internetzugang für Studierende	500

Dezember 2022: Spendenzahlung durch den VJB in der Höhe von ca. CHF 14'000

Insgesamt konnten 24 Kindergartenkinder, 141 Sekundarschüler/-innen sowie 20 Studierende von dieser Zahlung profitieren.

Beträge gerundet

Verwendungszweck	Beträge in CHF
Schulgebühren	4500
Wohnungsmiete für Studierende (für 4 Monate)	2000
Lebensmittel für Studierende (für 4 Monate)	3100
Praktikumsgebühren für Studierende	1700
Reisekosten für Studierende (für 4 Monate)	2400
Internetzugang für Studierende	350



2.2 Erfolgsgeschichten



Inès Jessine Ntakarutimana

geb. 28.03.2005

Inès wuchs die ersten Lebensjahre ohne Vater bei ihrer Mutter auf. Als ihre Mutter einen neuen Mann kennenlernte, weigerte sich dieser, Inès zu sich nehmen. Ihre Mutter entschied sich für den neuen Mann und gegen ihre Tochter, woraufhin Inès auf der Strasse lebte. Dort wurde sie von einer verwitweten Frau aufgegriffen, die allerdings kurz darauf an den Folgen von AIDS verstarb. Die damals 10-jährige Inès suchte Hilfe bei Schwester Godelive und fand im Waisenzentrum ein neues Zuhause. Inès besucht mittlerweile mit Unterstützung des Vereins juste Burundi die siebte Klasse in Gitega. Sie ist aufgrund ihrer Vergangenheit psychisch belastet und wird von einer Psychologin im Kezakimana-Aufnahmezentrum betreut. Sie geht gerne zur Schule und ist auf einem guten Weg für eine bessere Zukunft.



Augustin Akimana

geb. 09.01.2011

Augustin und seine Schwester Olivia wurden von ihrer Mutter ins Kezakimana-Aufnahmezentrum gebracht. Bei ihrer Ankunft waren die beiden Kinder unterernährt und befanden sich in einem kritischen Gesundheitszustand. Die Mutter floh kurz nachdem sie ihre Kinder abgegeben hat, weshalb die Geschwister im Kezakimana-Zentrum aufgenommen worden sind. Aktuell besucht Augustin die 4. Klasse der Primarschule. Sein Ziel ist es, die Schule abzuschliessen, um eine Universitätsausbildung erlangen zu können.



Jacqueline Akimana

geb. 14.05.2009

Jacqueline wurde einen Tag nach ihrer Geburt von ihrem Vater in das Kezakimana-Aufnahmezentrum gebracht. Ihre Mutter ist bei der Geburt verstorben und die Familie väterlicherseits war nicht in der Lage, sich um sie zu kümmern. Sie besuchte dort den Kindergarten und wurde in den ersten Jahren regelmässig von ihrem Vater besucht, der auch stets vorhatte, sie eines Tages wieder zu sich nehmen zu können. Er verstarb jedoch, bevor er diese Absicht umsetzen konnte. Im Kezakimana-Zentrum besucht die mittlerweile dreizehnjährige Jacqueline die 5. Klasse und wünscht sich, weiterhin zur Schule zu gehen, um eine bessere Zukunft zu haben.



Karl Hugo Irutavyose

geb. 14.04.2010

Karl Hugos Mutter wurde vergewaltigt, als sie selbst noch die 6. Primarklasse besuchte. Nachdem sie Karl Hugo zur Welt gebracht hatte, wurde sie von ihrer Familie vertrieben. Die junge Mutter kam daraufhin ins Kezakimana-Zentrum, um für sich und ihren Sohn ein Zuhause zu finden. Mit der Unterstützung des Vereins juste Burundi besucht Karl Hugo aktuell die 6. Primarklasse in Gitega. Seine Mutter lebt ebenfalls in Gitega und wird durch den VjB bei der Absolvierung ihres Studiums unterstützt.



Chanella Ndayishimiye

geb. 14.04.2000

Die 22-jährige Chanella studiert seit zwei Jahren an der Universität. Zuvor besuchte sie im Kezakimana-Zentrum den Kindergarten und die Schule. Sie wurde als Vollwaise im Alter von zwei Jahren stark unterernährt vom Zentrum aufgenommen und hat dort ein neues Zuhause gefunden. Der Verein juste Burundi unterstützt Chanella finanziell bei der Absolvierung ihres Studiums.



Richard Bukuru & Emmanuel Butoyi

geb. 2004

Die Zwillingenbrüder Richard und Emmanuel wurden im Alter von drei Jahren von ihrer Mutter, die damals in einem Tutsi-Vertriebenenlager lebte, in einem sehr schlechten Gesundheitszustand und stark unterernährt ins Kezakimana-Zentrum gebracht. Die Zwillinge wurden zusammen mit ihrer Mutter aufgenommen und gepflegt, doch nach wenigen Tagen verliess die Mutter das Aufnahmezentrum ganz unerwartet und liess ihre Söhne zurück. Sie kehrte nie mehr zurück. Die beiden Brüder besuchen zurzeit eine weiterführende Schule mit Schwerpunkt Informatik. Sie streben eine Universitätsbildung an, um später für sich selbst sorgen zu können.



Joselyne Niyonsaba

geb. 1995

Joselyne wurde nach dem Tod ihrer Mutter von ihrem Vater und dessen neuen Frau vertrieben. Kurze Zeit später wurde sie schwanger und fand im Kezakimana-Zentrum ein neues Zuhause, wo sie zurzeit zusammen mit ihrem Kind lebt. Sie konnte bereits die Schule erfolgreich abschliessen und studiert dank der Unterstützung des Vereins juste Burundi Gesundheitswissenschaft. Sie möchte Krankenschwester werden und später selbst für sich und ihr Kind sorgen können.

Unterstützung des Aufbaus der Universität von Rumonge

Der Verein juste Burundi hat im Vereinsjahr 2022 den Aufbau einer neuen Universität in Rumonge, einer Stadt im Süden Burundis, unterstützt. Hauptverantwortlich für den Aufbau dieser neuen Universität ist die katholische Diözese Bururis und mit ihr Abbé Célestin Simbanduku, ein Freund des Vereins juste Burundi, der nach mehr als 20 Jahren als Pfarrer in der katholischen Kirchgemeinde Breitenbach / SO in seine Heimat Burundi zurückgekehrt ist. Abbé Célestin hat sich mit dem Bau der Universität in Rumonge zum Ziel gesetzt, Jugendlichen aus armen familiären Verhältnissen im Süden und Westen des Landes ein Universitätsstudium zu ermöglichen. Die Universität in Rumonge unterscheidet sich insofern von anderen Universitäten des Landes, als dass nicht nur eine theoretische, sondern auch eine praktische Ausbildung Bestandteil des Curriculums ist. Dadurch sollen die Studierenden nach Abschluss ihres Studiums dazu befähigt werden, selbstständig unternehmerisch tätig zu werden, ihre praktischen Fähigkeiten einzusetzen und somit auch weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Für Studierende aus armen familiären Verhältnissen werden die Studiengebühren gesenkt und es wird ein interner Sozialdienst angeboten, der diese Studierenden bei der Beantragung von Stipendien unterstützt.

Der Verein juste Burundi hat CHF 9000 für den Aufbau der Universität in Rumonge gespendet. Dieser Betrag diente zur Fertigstellung des Baus der Universität sowie der Anschaffung von Computern für die Studierenden.



2.3 Aktivitäten rund um den Verein juste Burundi

Erweiterung des Vorstandes des Vereins juste Burundi

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2022 wurden Patrick Fus und Theresa Zindel neu in den Vorstand des Vereins juste Burundi gewählt. Unsere beiden neuen Vorstandsmitglieder stellen sich Ihnen kurz vor:

“
Es freut mich sehr, als Vorstandsmitglied des Vereins juste Burundi meinen Teil dazu beitragen zu können, dass burundische Kinder die Möglichkeit haben, die Schule sowie später die Universität zu besuchen und in den Kezakimana-Aufnahmezentren ein Zuhause zu finden. Schon in der Schule habe ich mich sehr für Menschen- und insbesondere Kinderrechte interessiert, weshalb ich mich dazu entschieden habe, Jura zu studieren. Aktuell absolviere ich in meiner Heimatstadt Chur das Anwaltspraktikum.
”



Theresa Zindel

“
Durch Laura Just und Bernhard Lötscher bin ich auf den Verein juste Burundi aufmerksam geworden. Es ist mir eine Freude, im Vorstandsteam des Vereins aktiv mitzuarbeiten. Gerne setze ich mich dafür ein, dass Kinder in Burundi die gleichen schulischen Möglichkeiten erhalten wie meine eigenen Kinder. Es ist mir wichtig, dass Bildung für alle zugänglich ist, und ich engagiere mich gerne für diesen Zweck. Beruflich leite ich einen Fachverband, der sich unter anderem ebenfalls mit der Bildung innerhalb der Branche beschäftigt.
”



Patrick Fus



Fünfstährige Jubiläumsfeier des Vereins juste Burundi

Bei afrikanischer Hitze durften wir am 18. Juni 2022 das fünfjährige Jubiläum des Vereins juste Burundi feiern. Die BesucherInnen des Strassenfests wurden mit burundischem Kaffee und von den Vereinsmitgliedern selbstgemachtem afrikanischem Finger-Food verwöhnt. Zudem wurden handgemachte, traditionelle Produkte aus Burundi zum Verkauf angeboten. Der gesamte Verkaufserlös kam der Schulbildung der burundischen Waisenkinder zugute. Das Highlight des Nachmittags stellte der Auftritt der burundischen Trommelgruppe Batimbo dar, die mit ihren Karyenda Trommeln die BesucherInnen begeistert und zu rhythmischen Tänzen animiert haben. Ein ganz grosses Dankeschön gilt allen fleissigen HelferInnen und BesucherInnen, die dazu beigetragen haben, dass das fünfjährige Jubiläum des Vereins juste Burundi zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden ist.

3. FINANZEN

3.1 Bilanz 2022

alle Beträge in CHF

Aktiven	
Bank	20'695.29
TWINT	-0.01
Übertragskonto Debitoren	1'890.00
Verlust	5'017.69
Total	27'602.97

Passive	
Vereinsvermögen zum Jahresbeginn	27'602.97
Rückstellungen	0.00
Total	27'602.97



3.2 Erfolgsrechnung 2022

alle Beträge in CHF

Aufwand	
Ausbildungskosten	39'169.75
Bildungsinfrastruktur	8'950.50
Gesundheit	0.00
Ernährung	0.00
Wohnen	0.00
Büromaterial	0.00
Porto	180.00
Druckkosten	315.07
IT-Kosten (Lizenzen und Website)	288.60
Veranstaltungen / Fundraising	4'849.82
Spesen	266.45
Sonstiger Aufwand	591.75
Rückstellungen für Zuwendungen	0.00
Total	54'611.94

Ertrag	
Mitgliederbeiträge	6'660.00
Spenden Private	28'893.73
Beiträge Gemeinwesen	10'655.00
Veranstaltungen / Fundraising	3'385.52
Sonstiger Ertrag	0.00
Total	49'594.25

Verlust	5'017.69
----------------	-----------------



Auszug aus dem Revisionsbericht vom 1. April 2023

«Bei meiner Durchsicht bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, die mich zum Schluss veranlassen, dass der Abschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Ich empfehle daher, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Aufwandsüberschuss in der Höhe von CHF 5'017.94 für das Vereinsjahr 2022 und einem Vereinsvermögen von CHF 22'585.26 per 31. Dezember 2022 zu genehmigen und dem Vereinsquästor Bernhard Lötscher für seine sehr saubere und übersichtlich geführte Buchhaltung zu danken.»

PAULO J. GNEHM, REVISOR

3.3 Budget 2023

alle Beträge in CHF

Aufwand	
Ausbildungskosten	50'000.00
Bildungsinfrastruktur	5'000.00
Gesundheit	0.00
Ernährung	0.00
Wohnen	0.00
Büromaterial	100.00
Porto	200.00
Druckkosten	400.00
IT-Kosten (Lizenzen und Website)	300.00
Veranstaltungen / Fundraising	3'000.00
Spesen	250.00
Sonstiger Aufwand	500.00
Rückstellungen für Zuwendungen	0.00
Total	59'750.00

Ertrag	
Mitgliederbeiträge	6'570.00
Spenden Private	25'000.00
Beiträge Gemeinwesen	15'000.00
Veranstaltungen / Fundraising	0.00
Sonstiger Ertrag	0.00
Total	46'570.00

Verlust	13'180.00
----------------	------------------

Zusammenfassung	
Vereinsvermögen per 01.01.2023	22'585.28
Erträge 2023	46'570.00
Aufwendungen 2023	59'750.00
davon Zuwendungen	55'000.00
Vermögen per 31.12.2023	9'405.28

4. DANK UND AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023

Liebe Leserinnen und Leser

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins juste Burundi

Wir möchten uns von Herzen für die grosse Unterstützung bedanken, die wir im Jahr 2022 von so vielen verschiedenen Seiten erhalten haben. Ein spezieller Dank gebührt unseren 70 Vereinsmitgliedern, die es uns mit ihren regelmässigen Beiträgen ermöglichen, die Schulbildung burundischer Waisenkinder kontinuierlich zu gewährleisten.

Ebenso gilt ein ganz grosses Dankeschön all unseren Spendern und vor allem

- der reformierten Kirchgemeinde Küsnacht
- der katholischen Kirchgemeinde Küsnacht
- der katholischen Kirchgemeinde Rüti
- der Gemeinde Erlenbach
- the i-engineers AG, Zürich
- dem Frauenverein Küsnacht
- der Stiftung Charles-North, St. Gallen.

Sie alle haben es im Jahr 2022 mit grosszügigen Spenden möglich gemacht, dass wir so vielen burundischen Waisenkindern eine bessere Zukunftsperspektive ermöglichen konnten.

Ausblick

Schwester Godelive und ihr Team werden im Jahr 2023 einmal mehr vor der grossen Herausforderung stehen, die Gesundheits- und Lebensmittelversorgung der mehreren hundert Waisenkindern zu gewährleisten und den Kindern und Jugendlichen eine Schul- oder Universitätsbildung zu ermöglichen. Erschwerend wird im Jahr 2023 hinzukommen, dass aufgrund der verzögerten Regenzeit mit einer schlechten Ernte zu rechnen ist und die anhaltende Teuerung die Preise nicht nur für Nahrungsmittel, sondern auch für Schulmaterialien, Medikamente und Treibstoff weiter ansteigen lässt. Unter diesen schwierigen Umständen wird unsere Hilfe umso wichtiger sein. Wir danken Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde des Vereins juste Burundi deshalb bereits jetzt ganz herzlich dafür, dass Sie uns auch im Jahr 2023 darin unterstützen, möglichst vielen Waisenkindern der Kezakimana-Aufnahmezentren mittels Schulbildung eine positive Zukunftsperspektive zu ermöglichen.

Murakoze Cane – Herzlichen Dank

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH89 0685 0610 4097 6267 0
Verein juste Burundi
Bergstrasse 7
8700 Küsnacht ZH

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an
CH89 0685 0610 4097 6267 0
Verein juste Burundi
Bergstrasse 7
8700 Küsnacht ZH

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

L

└

└

Hilfe zur Selbsthilfe für Waisenkinder in Burundi

Der Verein juste Burundi hat ausschliesslich gemeinnützige Zielsetzungen, verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Er arbeitet politisch und religiös neutral.



Verein juste Burundi

Bergstrasse 7

CH-8700 Küsnacht

www.juste-burundi.ch

info@juste-burundi.ch